

**Räume für Elterninitiative ManzoKids  
Antrag Nr. 14-20 / A 01093 von Frau StRin Heike Kainz,  
Herrn StR Dr. Alexander Dietrich vom  
03.06.2015**

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03475**

1 Anlage

**Beschluss des Bildungsausschusses des Stadtrates vom 17.06.2015 (SB)**  
Öffentliche Sitzung

#### **I. Vortrag des Referenten**

Frau Stadträtin Heike Kainz und Herr Stadtrat Dr. Alexander Dietrich haben am 03.06.2015 den beiliegenden Antrag Nr. 14-20 / A 01093 gestellt.

Das Referat für Bildung und Sport nimmt dazu wie folgt Stellung:

#### **1 Grundsätzliches zur Mittagsbetreuung**

Die Mittagsbetreuung kann an Schulen als sozial- und freizeitpädagogisch ausgerichtetes Betreuungsangebot eingerichtet werden und unterstützt die Erziehungsarbeit des Elternhauses und der Schule. Sie ermöglicht bei einem entsprechenden Bedarf primär eine Betreuung von Schülerinnen und Schülern der Grundschulen. Sie findet in Räumen der jeweiligen Schule oder in unmittelbarer Nähe des Schulgebäudes statt. Für die Überlassung der Räumlichkeiten trägt die Schulleitung als Sachwalter die Verantwortung; idealerweise legen die Schulleitung und der Träger der Mittagsbetreuung gemeinsam geeignete Räume und deren Nutzung fest.

Anzumerken ist hier, dass laut Bekanntmachung des damaligen Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 07.05.2012 die Mittagsbetreuung grundsätzlich in Räumen der Schule stattfindet, die nicht regelmäßig als Klassenzimmer genutzt werden. Das bedeutet, dass die Mittagsbetreuung jedoch auch in Doppelnutzung untergebracht werden kann, wenn die Raumsituation und der Bedarf an Betreuungsplätzen dies erfordern. Sollten der Mittagsbetreuung keine eigenen Räume zur Verfügung gestellt werden können, so kann die Schulleitung mit Kreativität und Flexibilität in der Stundenplangestaltung sowie mit Kooperations- und Kompromissbereitschaft den Bedürfnissen einer Mittagsbetreuung gerecht werden und Klassenzimmer in Doppelnutzung zur Verfügung stellen, wie es bereits bei der

überwiegenden Zahl der Grundschulstandorte gängige Praxis ist. Ohne Doppelnutzung könnte der Raumbedarf der Mittagsbetreuungen an den Münchner Grundschulen nicht gedeckt werden bzw. es wären keine Erweiterungen möglich. Weder in der genannten Bekanntmachung noch in der Schulbauverordnung sind baulich zusätzlich zu schaffende Räume (auch nicht in Form von Schulpavillonanlagen) für die Mittagsbetreuung vorgesehen.

Die Landeshauptstadt München kann die Mittagsbetreuungen unterstützen, indem zusätzliche Sachleistungen zur Verfügung gestellt werden (wie mobile Tische, Raumteiler, Sofaecken usw.), wodurch die Klassenzimmer nach Unterrichtsende besser für die Mittagsbetreuung genutzt werden können.

Sollte aufgrund einer besonderen Situation eine Doppelnutzung tatsächlich unmöglich sein, kann zudem auf andere Einrichtungen (z.B. Freizeitheim, Pfarrheim) ausgewichen werden, wenn sie in unmittelbarer Nähe zur Schule liegen und die Schulleitung ihr Einverständnis gibt.

Durch den Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats vom 08.07.2014 wurde der bisherige Personalkostenzuschuss in einen Personal- und Betriebskostenzuschuss geändert. Somit ist es möglich, den städtischen Zuschuss für anfallende Mietkosten für schulexterne Räume zu nutzen.

Die Landeshauptstadt München ist sich des Wertes der Mittagsbetreuung für die Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern bewusst und daher stets bestrebt, die Rahmenbedingungen zu verbessern. So hat die Vollversammlung des Stadtrates am 08.07.2014 beschlossen, die Förderung von Mittagsbetreuungen zu verbessern. Den Mittagsbetreuungen wird seit dem Schuljahr 2014/15 eine Erhöhung der Förderungen um ca. 1,6 Millionen € zur Verfügung gestellt.

## **2 Raumsituation an der Grundschule an der Manzostrasse**

Die Grundschule an der Manzostrasse wurde im Jahre 2007 zu einer 5-Zügigkeit erweitert und der Altbau generalinstandgesetzt. Zudem verfügt die Schule noch über zwei Holzpavillons mit insgesamt vier Unterrichtsräumen.

Diese werden durch die Mittagsbetreuungen genutzt. Derzeit werden insgesamt 19 Klassen (davon zwei Ganztagsklassen) am Standort unterrichtet. Nach dem vorläufigen Einschreibeergebnis wird zum kommenden Schuljahr eine Klasse mehr erwartet. Alle Klassen können in den zur Verfügung stehenden 20 Klassenräumen untergebracht werden. Ferner stehen der Schule zwei Mehrzweckräume mit ca. 90 m<sup>2</sup> sowie die vier oben erwähnten Pavillonräume zur Verfügung. Die Schule verfügt zudem über diverse Fachlehrsäle (ein Musiksaal, drei Räume für Werken und Textiles Gestalten), welche -

anders als bei Schulen mit akutem Raumbedarf - nicht als Klassenräume genutzt werden müssen.

Vier Ausweichräume zwischen 28 und 36 m<sup>2</sup> ergänzen das Raumangebot (ein Ausweichraum wurde als EDV-Raum konzipiert).

### 3 Gebundener Ganzttag

Im Schuljahr 2013/14 wurde an der Grundschule an der Manzostraße mit der Einführung eines gebundenen Ganztagszuges in der 3. Klasse begonnen. Dafür wurden zwei Klassenzimmer, ein Differenzierungsraum (der zwischen den beiden Klassenzimmern liegt) und ein Mehrzweck-/Speiseraum (im ursprünglichen Musikraum) geschaffen. Die Versorgung erfolgt über eine (bereits vorhandene) Küche der Mittagsbetreuung, die entsprechend ausgestattet wurde. Damit sind alle nach der Schulbauverordnung notwendigen Räume für den Aufbau eines kompletten gebundenen Ganztagszuges vorhanden.

Ein weiterer Ausbau der gebundenen Ganztagsklassen auf die erste und zweite Jahrgangsstufe ist aus Sicht des Referats für Bildung und Sport wünschenswert. Auch der Träger „ManzoKids Elterninitiative“ äußerte dies als sein oberstes Ziel, um die Nachmittagsbetreuung an der Grundschule an der Manzostraße zu verbessern.

### 4 Mittagsbetreuung Schuljahr 2015/2016

Im kommenden Schuljahr 2015/16 sieht die Betreuungssituation der Mittagsbetreuungen an der Grundschule an der Manzostraße laut den eingereichten Anträgen (und den vorläufigen Teilnehmerlisten) folgendermaßen aus:

Mittagsbetreuung	Gruppen	Schülerzahlen	Betreuung bis
„Elterninitiative Schülerbetreuung Manzoschule e.V.“	2	28	15:30 Uhr
„Elterninitiative Manzis e.V.“	3	48	16:00 Uhr
„ManzoKids Elterninitiative“	3	40	16:30 Uhr

Der Träger „Elterninitiative Schülerbetreuung Manzoschule e.V.“ betreut in zwei Räumen der Grundschule 28 Kinder ohne Doppelnutzung – also in Räumen, die dem Träger zur alleinigen Nutzung überlassen wurden.

Der Träger „Elterninitiative Manzis e.V.“ betreut 48 Kinder in zwei Räumen der Grundschule, also ohne Doppelnutzung, sowie in einem weiteren Raum der Grundschule

in Doppelnutzung.

Der zum Schuljahresbeginn 2015/16 neu beginnende Träger „ManzoKids Elterninitiative“ benötigt ebenfalls Raumressourcen. Die Schulleitung, die, wie bereits erwähnt, für die Vergabe der Räume an Mittagsbetreuungen verantwortlich ist, wird vom Referat für Bildung und Sport hinsichtlich möglicher Raumnutzungsvarianten (einschließlich Doppelnutzung) der Räume beraten werden.

Das Referat für Bildung und Sport beabsichtigt zudem, zu einem "Runden Tisch" mit der Fachlichen Leitung des Staatlichen Schulamtes, der Schulleitung, den Trägern der Mittagsbetreuungen sowie dem Elternbeirat mit dem Ziel einzuladen, die bedarfsgerechte Ausweitung des gebundenen Ganztags auf die erste und aufbauend auf die zweite Jahrgangsstufe, und/oder die Unterbringung der Mittagsbetreuung des Trägers "ManzoKids Elterninitiative" in den vorhandenen schulischen Räumen (gegebenenfalls in Doppelnutzung), zu ermöglichen, da die räumlichen Voraussetzungen hierfür gegeben sind.

## **5 Fazit**

Berücksichtigt man alle Raumressourcen am Standort inklusive der Ausweichräume, Pavillonräume sowie der Räume für die Mittagsbetreuung, so stehen für die Mittagsbetreuung bzw. die Ausweitung des gebundenen Ganztags ausreichend Räume zur Verfügung. Von einer möglichen Unterbringung aller Träger am Standort ist auszugehen.

Die Schülerprognose deutet auf einen Anstieg auf eine 6-Zügigkeit erst ab dem Jahr 2020.

Selbstverständlich werden die Entwicklungen der Schülerzahlen weiterhin beobachtet und regelmäßige Bedarfsprüfungen unter Berücksichtigung der jeweils aktuellen Situation und Prognosen durch das Referat für Bildung und Sport vorgenommen. Eine endgültige Festlegung für diesen Standort und damit die weitere bauliche Entwicklung erfolgt bedarfsorientiert.

Der Korreferentin, Frau Stadträtin Gabriele Neff, und der Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Sabine Krieger, wurde ein Abdruck der Beschlussvorlage zugeleitet.

Frau Stadträtin Heike Kainz und Herr Stadtrat Dr. Alexander Dietrich haben am 03.06.2015 den beiliegenden Antrag Nr. 14-20 / A 01093 gestellt, mit der Bitte diesen in der Sitzung des Bildungsausschusses vom 17.06.2015 zu behandeln. Gerne kommen wir dieser Bitte nach, eine fristgerechte Zustellung der Vorlage war aber deshalb nicht mehr möglich.

## II. Antrag des Referenten

1. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt zu einem „Runden Tisch“ mit der Fachliche Leitung des Staatlichen Schulamtes, der Schulleitung, den Trägern der Mittagsbetreuungen sowie dem Elternbeirat einzuladen. Ziel des "Runden Tisches" soll die bedarfsgerechte Ausweitung des gebundenen Ganztags auf die erste und aufbauend auf die zweite Jahrgangsstufe, und/oder die Unterbringung der Mittagsbetreuung des Trägers „ManzoKids Elterninitiative“ in den vorhandenen schulischen Räumen, gegebenenfalls in Doppelnutzung, sein.
2. Damit ist der Antrag Nr. 14-20 / A 01093, von Frau Stadträtin Heike Kainz und Herr Stadtrat Dr. Alexander Dietrich vom 03.06.2015 geschäftsordnungsgemäß behandelt.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Der Referent

Christine Strobl  
3. Bürgermeisterin

Rainer Schweppe  
Stadtschulrat

## IV. Abdruck von I. mit III.

über den Stenografischen Sitzungsdienst  
an das Direktorium – Dokumentationsstelle (2x)  
an die Stadtkämmerei  
an das Revisionsamt  
z. K.

**V. Wiedervorlage im Referat für Bildung und Sport - A-F4-K**

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
  
2. **An RBS-ZIM**  
z. K.

Am